

Lauferin räumt in Dresden ab

Tennis-Juniorin füllte beim wichtigsten ostdeutschen Turnier weiter ihre Vitrine

DRESDEN – Beim mit Abstand wichtigsten Juniorenturnier in den neuen Bundesländern, das seit der Wende als Turnier zum Tag der deutschen Einheit ausgetragen wird, ging die elfjährige Lauferin Lara Schmidt (1. FC Nürnberg) in der U14 an den Start. Sie gewann sowohl das Einzel- als auch das Doppel-Finale.

Wegen des kleineren Teilnehmerfeldes in ihrer Klasse, hatte die Lauferin, die auch bei diesem Turnier an Nummer 1 gesetzt war, für die erste Runde ein Freilos. Am zweiten Tag traf sie dann auf Ann-Kathrin Wirlitsch vom TC Blau-Weiß Dresden. Dieses Spiel ging ohne Probleme mit 6:2 und 6:0 an die Favoritin.

Im zweiten Match wartete dann die an Nummer drei gesetzte Carolin Schmidt vom TC Rot-Weiß Naunhof (Leipzig). Nach kurzer schwieriger

Anfangsphase beherrschte Schmidt auch dieses Spiel und siegte mit 6:1 und 6:1 deutlich.

Nach diesem Spiel stand die Lauferin bereits im Finale, wo ihr mit Mia Peltzer vom TC Blau Gold Hagen (NRW) eine sehr starke Gegnerin gegenüber stand. Von Anfang an geriet Schmidt immer wieder durch die starken Vorhandbälle der Gegnerin unter Druck, konnte sich aber immer wieder befrei-



Lara Schmidt.

en und konterte mit ihrer starken beidhändigen Rückhand und zwang Peltzer zu Fehlern. Der erste Satz ging mit 6:3 an die Lauferin.

Hohe Konzentration

Im zweiten Satz lief das Spiel genau anders herum, wegen einer hohen Fehlerquote der Lauferin. Nach dem 3:6 ging es in den Match-Tiebreak. Schmidt führte gleich 3:0, dann glich Peltzer aus, die Bälle waren sehr eng; Schmidt ging mit 7:5 wieder zum Seitenwechsel. Am Ende gewann sie dank eines konzentrierten Spiels mit 10:7 das Endspiel.

Auch im Doppel war die Lauferin erfolgreich. Zusammen mit Alicia Dinkelmeyer, ebenfalls vom 1. FC Nürnberg, sicherte sie sich den Titel in drei Sätzen.